

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, 1809**

Der Knollenpilz

[urn:nbn:de:bsz:31-263269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263269)

Man trifft diesen Schwamm im September häufig auf Wiesen und in Wäldern an. Jung genossen soll er unschädlich, im Alter hingegen giftig seyn. Es ist indeß besser, sich seines Genusses gänzlich zu enthalten, weil man noch nicht hinlängliche Erfahrungen über seine Eigenschaften angestellt hat. Kühe, Hirsche zc. fressen ihn gierig.

---

## Der Knollenpilz

(*Boletus bulbosus.*)

Er führt seinen Namen des dicken knollichten Stiels wegen. Der Hut ist eine Halbkugel von brauner Farbe. Oben ist die erhabene Fläche etwas eingedrückt, der dicke Stiel hat eine schmutzig weiße Farbe. Uebrigens ist nichts weiter von ihm merkwürdig.

---

## Der Eichhaase.

(*Boletus ramosissimus.*)

Er wächst im Anfang des Herbstes an feuchten Orten auf Eichstämmen. Seine vielen Nebenzweige haben ihm die lateinische Benennung verschafft. Nach unten hin ist er weiß, oben bräunlich und gestreift. Der Hut hat in der Mitte eine Vertiefung.

Man ißt diesen Schwamm ebenfalls; doch giebt er so, wie der vorige, eine weit schlechtere Kost, als die eßbaren unter den Blätterschwämmen.

---